

Anpassungs- und Minderungsstrategien zur Unterstützung des ASEAN-Klimaschutzrahmens (AFCC)

Asien länderübergreifend, Asien, 2012

Eckdaten			
Land/Region	Asien länderübergreifend, Asien		
Ländereinordnung	Global/regional		
Summe	667 000 € (Zuschuss)	davon „Klima“-Anteil	667 000 €
Finanziert über	BMZ	Finanzierungsinstrument	allgemeine FZ/TZ (bilateral)
Jahr	2012	Projektzeitraum	2012 - 2015
Sektor	Anpassung, Minderung		
Projektträger	Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH, Eschborn		
Projektpartner	ASEAN-Sekretariat		
Anrechnung auf	<input checked="" type="checkbox"/> 0,7% - Ziel der Entwicklungszusammenarbeit <input type="checkbox"/> Fast-Start-Zusage 2010-2012 <input type="checkbox"/> Biodiversitätszusage 2009 <input type="checkbox"/> Beitrag zur l'Aquila Zusage für Ernährungssicherheit		

In der ASEAN-Region sollen regionale Politiken und Strategien zu Ernährungssicherung und Klimaschutz in Land- und Forstwirtschaft zunehmend in den Mitgliedsstaaten umgesetzt werden. Die Erfahrungen aus der Umsetzung von Initiativen in einzelnen Ländern fließen in die Arbeit der Regionalorganisation ein und umgekehrt. Das Modul zur Unterstützung des ASEAN-Klimaschutzrahmens setzt die langjährige erfolgreiche Zusammenarbeit im Regionalen Waldprogramm (ReFOP) zwischen Deutschland und ASEAN fort. Es konzentriert sich auf waldbezogene Aspekte des ASEAN-Klimaschutzrahmens (AFCC), auf die Anpassung an den Klimawandel in Landwirtschaft, im Forstbereich und in Gebieten mit besonderer Vulnerabilität sowie auf die Verbreitung und Anwendung von Instrumenten zum Climate Proofing. Das Programm legt besonderen Wert auf die Verbesserung der Situation von Frauen in prioritären Wertschöpfungsketten.

Rio-Marker Minderung: 1 Anpassung: 1

Entwicklungspolitische Analyse

Über die Klimafinanzierung geförderte Maßnahmen müssen auch entwicklungspolitischen Kriterien genügen. Für Maßnahmen, die im Zeitraum 2010-2012 bewilligt wurden, haben wir öffentlich verfügbare Projektbeschreibungen danach untersucht, ob einige ausgewählte Aspekte bei der Formulierung von Zielen und Maßnahmen explizit berücksichtigt wurden.

[...weiterlesen](#)

Diese Maßnahmen:

<input checked="" type="checkbox"/>	tragen zu langfristigem Klimaschutz und zur Erreichung des 2°-Ziels bei
<input checked="" type="checkbox"/>	tragen explizit zur Armutsbekämpfung bei
<input type="checkbox"/>	beteiligen die lokale Bevölkerung/Zivilgesellschaft
<input type="checkbox"/>	berücksichtigen explizit den Schutz der Menschenrechte
<input checked="" type="checkbox"/>	haben Gender-Aspekte integriert
<input type="checkbox"/>	berücksichtigen schutzbedürftige Gruppen bei Anpassungsmaßnahmen

Quellenangaben:

<http://www.giz.de/de/weltweit/16408.html>, Februar 2015

zuletzt aktualisiert: 05.06.2015